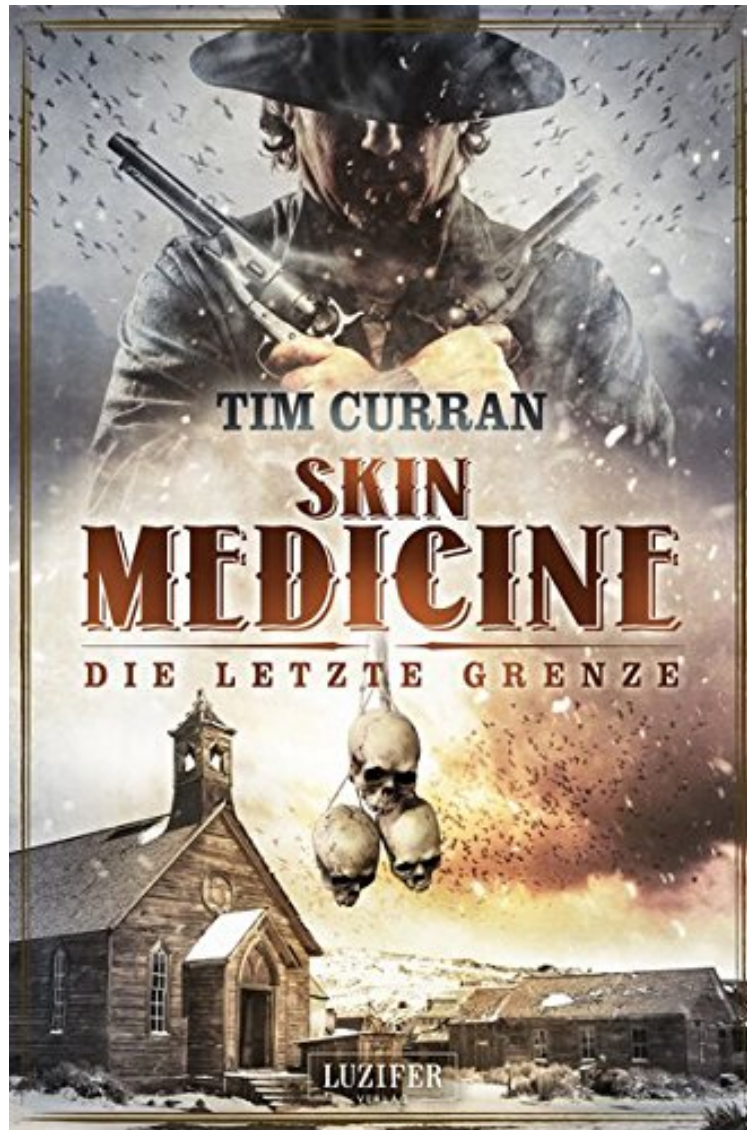


[Read now] Skin Medicine - Die letzte Grenze: Horror-Thriller: Abenteuer, Spannung, Western

Skin Medicine - Die letzte Grenze: Horror-Thriller: Abenteuer, Spannung, Western

Von Tim Curran

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #457776 in BcherVerffentlicht am: 2015-01-08Erscheinungsdatum: 2015-01-08Einband: Taschenbuch450 Seiten | File size: 47.Mb

Von Tim Curran : Skin Medicine - Die letzte Grenze: Horror-Thriller: Abenteuer, Spannung, Western before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Skin Medicine - Die letzte Grenze: Horror-Thriller: Abenteuer, Spannung, Western:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Yeah!Von Yvonne S.Worum geht's?Wir schreiben das Jahr 1882 - zwei Mnner sind in einer unheilvollen Nacht auf

dem Weg nach Whisper Lake. Ihr Auftrag ist es, die Leiche von James Lee Cobb, einem gesetzlosen und sadistischem Mann, in die Minenstadt im Utah-Territorium zu bringen. Doch die Kutschfahrt wird zur Zerreiprobe für die beiden Männer, denn seltsame Geräusche dringen aus dem Sarg ...Zur gleichen Zeit etwa trifft Tyler Cabe, seines Zeichens Kopfgeldjäger, ebenfalls in Whisper Lake ein. Er verfolgt einen brutalen Serienkiller, der schonungslos Frauen ermordet. Unverhofft trifft er hier auf seine alte Nemesis aus Bürgerkriegszeiten: Jackson Dirker, der als Sheriff von Beaver County Dienst tut. Und dann geschieht Unfassbares, das sowohl Cabe als auch Dirker zum Handeln zwingt. Das Böse hat Einzug gehalten in Whisper Lake und das Sterben beginnt. Leseindruck: "Skin Medicine - Die letzte Grenze" ist ein Horror-Thriller, der mich komplett überzeugen konnte. Bisher hatte ich noch keines von Tim Curran's Werken gelesen und wurde mit diesem Buch mehr als überrascht. Ich machte mich unvoreingenommen und nichtsahnend den Inhalt betreffend an die Lektüre und war sofort im Bann der Story. Curran hat einen sehr bildhaften und flüssigen Schreibstil, der die Handlungsorte und Charaktere vor dem geistigen Auge lebendig werden lässt. Man riecht, schmeckt und fühlt den Staub auf der Straße, das Mondlicht, das durch die Bäume sickert. Mehr als einmal hatte ich Gänsehaut beim Lesen und das will etwas heißen, lese ich doch gern und oft Horrornovellen. Besonders gelungen ist bei diesem Buch der Genre-Mix. Der Leser erlebt eine Mischung aus Western-, Horror- und Thrillerelementen gewürzt mit feinem Humor aber auch ernsthaften Untertönen die Themen Liebe, Freundschaft, Ehre, Verrat, Vergebung und Patriotismus betreffend. Diese Geschichte ist facettenreich und es gibt viel Tiefe zwischen den Zeilen. Dennoch verliert der Autor den roten Faden nicht und verbindet die einzelnen Handlungsstränge geschickt miteinander. Auch die Rückblicke in die Zeit des Sezessionskrieges (1861 - 1865) sind alles andere als langweilig und trocken. Indem wir mit Cabe einzelne Kriegserlebnisse teilen, werden diese Parts zur erlebten Geschichte. Mit dem "Sin City Strangler", dem Serienkiller, werden die Thrillermerkmale gekonnt in Szene gesetzt. Dessen Mordmethode ist nichts für schwache Gemüter. Curran lässt auch dem Themen Glaube und Aberglaube seinen Raum. Mormonentum, Schamanismus, Hexerei, Schwarze Magie, Dämonen, Riten und Geisterwelten bringen in ihrer Gesamtheit viel Mystik in den Roman ein. Eine Mischung, die funktioniert - trotz ihrer Komplexität. Das Setting Whisper Lake ist perfekt. Die Minenstadt, die geprägt ist von der Ausbeutung durch drei Minengesellschaften. In ihr tummeln sich Prostituierte, Glücksspieler, Revolverhelden, Gesetzlose und Kleinkriminelle. "Ein riesiger, menschlicher Bienenstock, in dem Fleisch und Blut so billig wie Westensand waren und die reichen Eigentümer und ihr schneeweißes Direktorium oben in ihren Spitzenmüttern saßen, gebelgelt und gestürzt und makellos. Die sich nie Gedanken darüber machten, wie viel Blut an ihren Händen klebte, denn das lie sie sich immer abwaschen, und wenn es nur genug Geldscheine gab, sah man vor lauter Grün die Ozeane voller Rot nicht." Curran entwickelt seine Figuren mit viel Feingefühl, lässt sie wachsen, gibt ihnen Makel und Eigenarten, die sie glaubwürdig und authentisch werden lassen. Der Kopfgeldjäger Cabe, ein Freigeist, der eine raue Schale aber einen weichen Kern hat und dem seine Selbstachtung über alles geht. Sheriff Dirker, ein kalter und mutiger Mann, der stets versucht, allem und jedem gerecht zu werden. Charles Graybrow, ein alter Indianer, der trotz seiner Fehler ein aufrechter und stolzer Mann ist. Sie alle haben ihre Ecken und Kanten, sind aber gerade deshalb umso sympathischer. "Skin Medicine - Die letzte Grenze" spricht nur so vor Ideenreichtum, Spannung, Action, Horror und Humor. Ja richtig gelesen: Humor. Curran lässt herrlich feine sarkastische Töne in seine Story einfließen. Immer wieder aber gerade so viel, dass es funktioniert ohne überzogen zu wirken. Pointiert und akzentuiert sind die richtigen Wörter hierfür. Das macht nicht nur Spaß, sondern auch schmeichelt - ich liebe es. "Die Hölle hatte angeklopft ... und irgendein Idiot hatte sie hereingelassen." Fazit: WANTED: Ein gelungener Genre-Mix mit Spannung, Action, gut ausgebauten Charakteren und wohl dosiertem Humor. REWARD: Eine atmosphärische Horrorstory mit vielen Facetten und einem hohen Unterhaltungswert. Absolut lesenswert. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. perfektes Horrorkino Von Achim Schlaebitz diese Kritik gilt nicht nur "Skin Medicine" sondern steht auch für die anderen Bücher Tim Curran's. Spannend rollen seine Geschichten wie ein perfekt gemachter Kinofilm ab. Absolut perfekter, professioneller Schreibstil, super Timing, keine berflüssigen Ingen und die Story fließt. Dem Autor sei Dank, er geht er sich nicht in sadistischen Orgien, sondern setzt das teilweise blutige Geschehen als Teil des Bersinnlichen gekonnt und nie als "Selbstzweck" ein. Er zeigt einfach alles von dem Bild das er beschreibt. Für mich kann Tim Curran das, woran jeder Horrorfilm scheitert: perfektes Horrorkino!!! Skin Medicine sollten Fans von Horrorgeschichten (genau wie seine anderen Bücher) lesen. Sadistische Splatterfans sind hier falsch, allen anderen: viel Spaß! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach nur genial geil dieses Buch. .. Von Erika Ich habe von Tim Curran jetzt schon einige Bücher gelesen und ich finde den Mann ja sowieso genial. .. Ich liebe seine Bücher, er ist für mich einer der Besten. .. Das Buch Skin Medicine hat mich sehr überrascht. .. eigentlich stehe ich ja nicht so auf Western, aber dieses Buch hier ist einfach nur gut. .. sehr gut sogar. .. ich habe es mir vorgestern runter geladen und habe es eigentlich selten aus der Hand gelegt. .. es hat alles was ein gutes Buch braucht. .. Action, Spannung und jede Menge Horror. .. Ich fand das Buch so toll das ich mir das andere, "Scull Moon" auch gekauft habe, und fange gleich mal damit an zu lesen. .. Ich kann dieses Buch wirklich jedem empfehlen der Horror mit Western Elemente mag, wobei das Western Feeling nicht unbedingt an erster Stelle steht. .. davor hatte ich nämlich Angst als ich es mir runter geladen habe, das lauter Cowboys drin vorkommen, aber weit gefehlt. .. es ist wirklich von der ersten bis zur letzten Seite extrem spannend. ..

Kurzbeschreibung Etwas unaussprechlich Bses wandelt durch die Utah-Territorien im Jahre 1882. Bürgerkriegsveteran und Kopfgeldjäger Tyler Cabe, der seinen Lebensunterhalt mit der gnadenlosen Verfolgung von Straftatern bestreitet, muss nun etwas jagen, das die Vorstellungskraft eines lebendigen Menschen bei weitem übersteigt. Tim Curran - Der Choreograph des Grauens! über den Autor und weitere Mitwirkende Tim Curran lebt in Michigan und ist Autor der Romane SKIN MEDICINE, HIVE, DEAD SEA, SCULL MOON. Seine Kurzgeschichten sind in Zeitschriften wie City Slab, FleshBlood, Book of Dark Wisdom und Inhuman sowie Anthologien wie FLESH FEAST, SHIVERS IV, HIGH SEAS CTHULHU und VILE THINGS erschienen.